



VOICES OF ARMENIA ~ GEGHARD ENSEMBLE

**GEISTLICHER CHORGESANG AUS ARMENIEN**  
**SACRED CHORAL MUSIC FROM ARMENIA**

St. Mesrop Mashtoz (360-440)

**1. ZWEI BUSS-GESÄNGE**  
**Scharakans (Hymnen) aus der Liturgie zur Fastenzeit**  
*Two Repentance Sharakans (Hymns)  
from the Canon of the Big Lent*

Komitas Aghtsetsi (7. Jh. / 7th Century)

**2. GEWEIHTE SEELEN**  
**Scharakan aus der Liturgie von St. Hripsime**  
*„Souls Devoted to the Love of Christ“  
Sharakan from the Canon of St. Hripsime*  
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)

St. Grigor Narekatsi (10. Jh. / 10th Century)

**3. DER VOGEL**  
**Tagh (Choral) der Auferstehung**  
*„The Bird“ - Tagh (Solemn Hymn) of Resurrection*  
Solo: Tatevik Tadevosyan

Hakob Klayetsi (13. Jh. / 13. Century)

**4. HEUTE FREUEN SICH DIE HIMMEL**  
**Scharakan aus der Liturgie zur Geburt der Jungfrau**  
*„Today the Heavens Rejoices“  
Sharakan from the Canon for St. Mary's Birth*  
arr. by Yervand Yerkanyan (\*1951)

St. Nerses Shnorhali (12. Jh. / 12. Century)

**5. WER IST WIE DER HERR, UNSER GOTT?**  
Fragment aus der Göttlichen Liturgie  
*„Who is like the Lord, our God“  
Fragment from the Divine Liturgy*  
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)  
Solo: Luiza Yeremyan



St. Nerses Shnorhali (12. Jh. / 12th Century)

**6. CHRISTUS IST MITTEN UNTER UNS**  
Fragment aus der Göttlichen Liturgie  
*„Christ is in our Midst“  
Fragment from the Divine Liturgy*  
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)

Anonymous (Tradition von Ani / Tradition of Ani)

**7. DIE KLAGE DER MUTTER GOTTES**  
Mittelalterlicher Tagh der Kreuzigung  
Die Klage Marias vor dem gekreuzigten Jesus  
*„The Mother of the Lord“  
Medieval Tagh of Crucifixion (Maria's Lament)*  
written down by Komitas Vardapet (1869-1935)  
Solo: Luiza Yeremyan

Anonymous

**8. DURCH DIE FÜRBITTE**  
**DER MUTTER GOTTES**  
Mittelalterliches Fragment aus der Göttlichen Liturgie  
*„Through the Intercession of Thy Virgin Mother“  
Medieval Fragment from the Divine Liturgy*  
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)

Anonymous

**9. CHRISTUS HAT SICH GEOPFERT**  
Mittelalterliches Fragment aus der Göttlichen Liturgie  
*„Christ has Sacrificed himself“  
Medieval Fragment from the Divine Liturgy*  
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)

St. Movses Khorenatsi (5. Jh. / 5th Century)

**10. DIE MUTTER DES**  
**UNAUSSPRECHLICHEN LICHTS**  
Scharakan aus der Liturgie zu Weihnachten  
*„The Mother of the Ineffable Light“  
Sharakan of Theophany (Appearance of God)*  
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)

## WELTLICHER CHORGESANG AUS ARMENIEN

SECULAR VOCAL MUSIC FROM ARMENIA

Armenian Traditionals

### 11. DER BERG ARAGAZ

### & DER WEIHRAUCHBAUM

„Mount Aragats“ & „The Olibanum Tree“  
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)

Armenian Traditionals

### 12. MEINE GELIEBTE MUTTER

### / DAS REH / ES REGNET

„My Dear Mother“ / „The Deer“ / „It's Raining“  
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)  
Soloists: Luiza Yeremyan & Anahit Papayan

Armenian Traditional

### 13. ICH HABE EIN HAUS AM MEER

„I have a House by the Sea“

arr. by Edgar Hovhannisyan (1930-1998)  
Solo: Anahit Papayan

Armenian Traditional

### 14. DAS MONDLICHT

*The Moonlight*

arr. by Konstantin Petrosyan (\*1946)  
Solo: Ruzanna Harutyunyan



Armenian Traditional

### 15. ICH WERDE EIN HOCHZEITSKLEID

### FÜR DICH NÄHEN

„I Will Sew a Wedding Dress for You“  
arr. by Yervand Yerkanyan (\*1951)

Armenian Traditional

### 16. SHOUSHO

arr. by Sergey Aghajanian (1929-2005)  
Solo: Luiza Yeremyan

Armenian Traditional

### 17. TAMZARA (TANZLIED)

arr. by Konstantin Petrosyan (\*1946)

### 18. APPLAUSE

Armenian Traditional

### 19. „NANIK NANANIK“

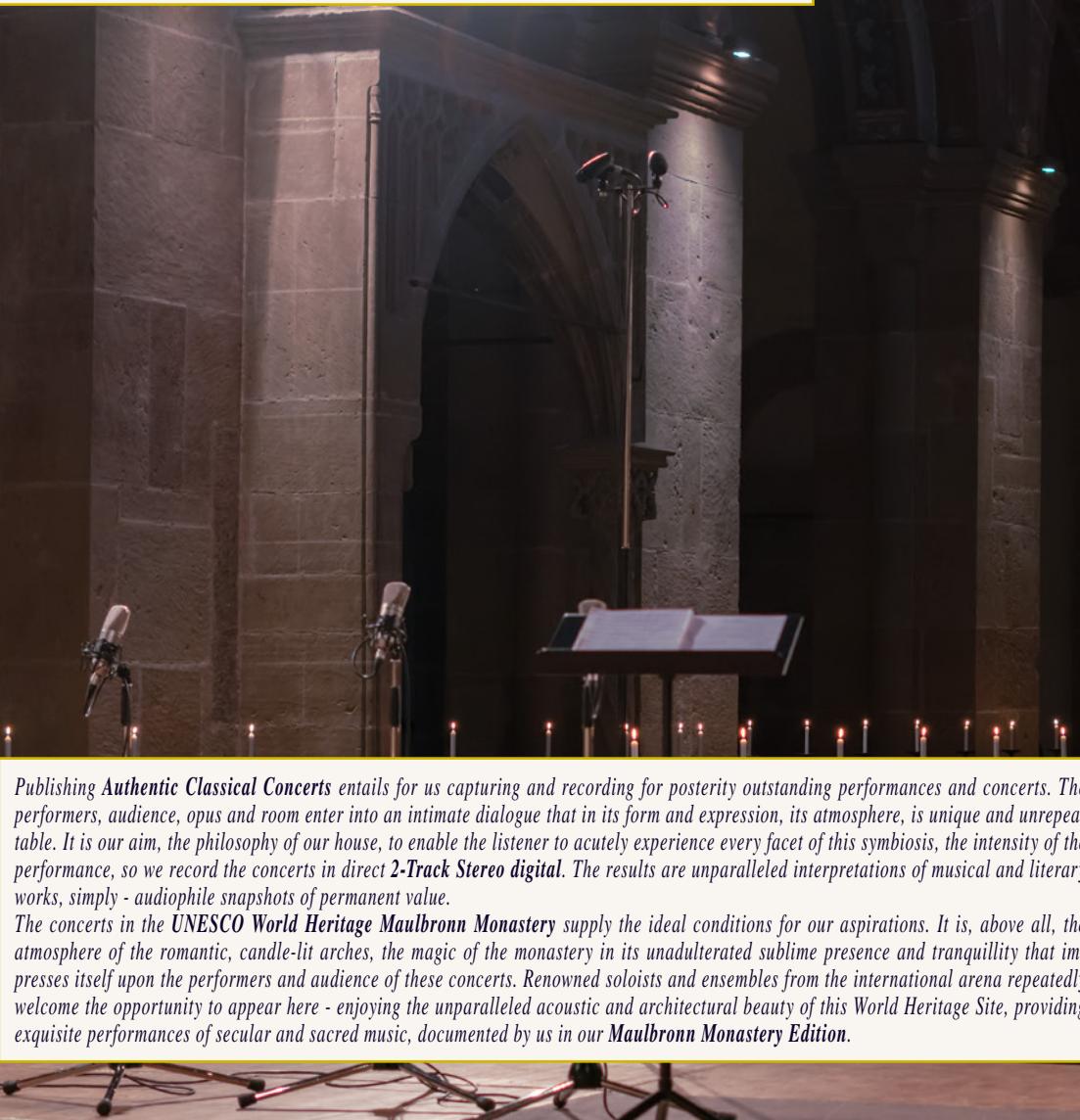
arr. by Komitas Vardapet (1869-1935)  
Solo: Luiza Yeremyan

Armenian Traditional

### 20. „NANARI NA“

arr. by Edgar Hovhannisyan (1930-1998)  
Soloists: Anahit Papayan,  
Ruzanna Harutyunyan & Luiza Yeremyan

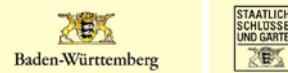
*Authentic Classical Concerts* zu veröffentlichen, heisst für uns, herausragende Aufführungen und Konzerte für die Nachwelt festzuhalten und zu vermitteln. Denn Künstler, Publikum, Werk und Raum treten in einen intimen Dialog, der in Form und Ausdruck - in seiner Atmosphäre - einmalig und unwiederbringlich ist. Diese Symbiose, die Spannung der Aufführung dem Hörer in all ihren Facetten möglichst intensiv erlebbar zu machen, indem wir die Konzerte **direkt in Stereo-Digital** aufzeichnen, sehen wir als Ziel, als Philosophie unseres Hauses. Das Ergebnis sind einzigartige Interpretationen musikalischer und literarischer Werke, schlicht - audiophile Momentaufnahmen von bleibendem Wert.



*Publishing Authentic Classical Concerts entails for us capturing and recording for posterity outstanding performances and concerts. The performers, audience, opus and room enter into an intimate dialogue that in its form and expression, its atmosphere, is unique and unrepeable. It is our aim, the philosophy of our house, to enable the listener to acutely experience every facet of this symbiosis, the intensity of the performance, so we record the concerts in direct 2-Track Stereo digital. The results are unparalleled interpretations of musical and literary works, simply - audiophile snapshots of permanent value.*

*The concerts in the UNESCO World Heritage Maulbronn Monastery supply the ideal conditions for our aspirations. It is, above all, the atmosphere of the romantic, candle-lit arches, the magic of the monastery in its unadulterated sublime presence and tranquillity that impresses itself upon the performers and audience of these concerts. Renowned soloists and ensembles from the international arena repeatedly welcome the opportunity to appear here - enjoying the unparalleled acoustic and architectural beauty of this World Heritage Site, providing exquisite performances of secular and sacred music, documented by us in our **Maulbronn Monastery Edition**.*

Die Konzerte im UNESCO Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, bieten in vielfacher Hinsicht die idealen Voraussetzungen für unser Bestreben. Es ist wohl vor allem die Atmosphäre in den von romantischem Kerzenlicht erhellen Gewölben, der Zauber des Klosters in seiner unverfälschten sakralen Ausstrahlung und Ruhe, die in ihrer Wirkung auf Künstler und Publikum die Konzerte in unserer Edition Kloster Maulbronn prägen.



Das im 12. Jahrhundert erbaute Kloster mit seiner romanisch-gotischen Basilika gilt als die am vollständigsten erhaltene mittelalterliche Klosteranlage nördlich der Alpen. Das Kloster ist seit 1993 Weltkulturerbe und eines von 60 historischen Monumenten im deutschen Südwesten. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, vermitteln, entwickeln und bewahren diese landeseigenen historischen Monuments mit dem Anspruch, das kulturelle Erbe in seiner Authentizität zu bewahren, es mit Leben zu füllen und es für zukünftige Generationen zu erhalten. Ausführliche Informationen zu diesen einzigartigen „Klangräumen“ finden Sie unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de)



FURTHER INFORMATION TO THIS PUBLICATION  
AND THE WHOLE CATALOGUE UNDER

**WWW.KUK-ART.COM**

A concert recording on May 26, 2017 ~ Created, recorded & released by  
Josef-Stefan Kindler & Andreas Otto Grimminger in cooperation with Sebastian Eberhardt  
Further information on the production at [www.kuk-art.com](http://www.kuk-art.com)

Sound & Recording Engineer: Andreas Otto Grimminger ~ Mastering: Andreas Otto Grimminger & Josef-Stefan Kindler  
Photography: Josef-Stefan Kindler ~ Artwork & Coverdesign: Josef-Stefan Kindler

## KLOSTER GEGHARD

(armenisch: gesprochen „Gerhard“) ist ein armenisches Kloster am Eingang des oberen Azat-Tales in der Provinz Kotajk. Das Kloster gehört seit 2000 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Die Gründung im vierten Jahrhundert n. Chr. wird dem Heiligen Gregor, dem Patron der Armenischen Apostolischen Kirche, zugeschrieben. Nachdem die Araber es im neunten Jahrhundert zerstörten, wurde es im Jahre 1215 wieder errichtet. Das Kloster gehört zu den bedeutenden Zeugnissen der Armenischen Apostolischen Kirche.



## DAS GEGHARD ENSEMBLE

wurde 2001 von der Sängerin und Dirigentin Anahit Papayan gegründet. Künstlerischer Leiter des Chores ist ihr Mann Prof. Mher Navoyan, Spezialist für mittelalterliche Musik am Staatlichen Komitas-Konservatorium Jerevan. Ziele des achtköpfigen Vokalensembles sind die Aufführung und Verbreitung armenischer geistlicher und folkloristischer Chormusik. Jeden Sonntag singt der Chor die Liturgie im Gottesdienst im Felsenkloster Geghard und unternimmt auch Konzertreisen. So wurden die Sängerinnen mehrmals vom Verein Kuratorium UNESCO Welterbe Kloster Lorsch nach Deutschland eingeladen; weitere Auftritte - etwa im Rahmen der Armenischen Kulturtage Stuttgart (2011, 2012) - folgten. Auch in Österreich und Frankreich war das Ensemble zu Gast. 2010 gewann es den Wettbewerb für orthodoxe Musik Kolozhski Blagovest in Weißrussland und wurde im selben Jahr mit dem ersten Preis beim internationalen Wettbewerb „Hajnowka's Days of Orthodox Music“ in Polen ausgezeichnet. 2011 war das Geghard Vokalensemble zu Gast bei den Sacréées Journées in Straßburg. Weitere Einladungen führten den Frauchor zum „Festival des Voûtes célestes“ (Frankreich, 2011), zu „Musica Sacra International“ (Marktoberdorf, 2012), zum „Al-Bustan-Festival“ in Beirut (2013), an die Geistliche Akademie St. Petersburg (2014), zum Festival Musik im alten Krakau (2015), zum Moskauer Oster-Festival (2016), zu den Salzburger Festspielen (2016) oder in die Hamburger Elphilharmonie (2018).

Im Mittelpunkt ihres Programms stehen armenische sakrale Lieder und Melodien aus dem Mittelalter, aber auch Volkslieder. Die Konzerte des Geghard-Chores stifteten von Anfang an etwas ganz Seltenes, eine vertraute Gemeinschaft zwischen den Interpretinnen und dem Auditorium. Vieles an dieser wunderbaren Musik scheint hierzulande üblichen Hörgewohnheiten sehr nahe zu kommen, manches aber führt weit darüber hinaus, lässt die uralten historischen Bezüge erahnen: Gesang aus den Tiefen der Jahrhunderte.



### ANAHIT PAPAYAN

wurde 1979 in Jerewan, Armenien, geboren. Ihr Gesangsstudium am Staatlichen Komitas-Konservatorium Jerewan schloss sie mit dem Master ab. Als Kind war sie zunächst Mitglied des Chores „Little Singers of Armenia“ (Künstlerischer Leiter: Tigran Hekekyan), von 1996 bis 2000 Solistin des Chores „Saghmos“ (Dirigentin: Lilit Sargsyan) an der Kirche des Heiligen Katoghikeh, die zur Diözese Kotayk der Armenischen Apostolischen Kirche gehört. Zudem sang sie von 1998 bis 2000 als Solistin im Kammerchor des Öffentlichen Armenischen Radios (Künstlerischer Leiter: Tigran Hekekyan). 2001 gründete Anahit Papayan das Geghard Vokalensemble und arbeitet seitdem als Dirigentin und Solistin im Kloster des Heiligen Geghard. Von 2004 bis 2012 war sie als Solistin am „Staatlichen Zentrum für Armenische Geistliche Musik“ engagiert, 2012 erfolgte ihre Ernennung zur Direktorin des Staatlichen Zentrums für Armenische Geistliche Musik. Das Repertoire von Anahit Papayan umfasst armenische Sakralmusik sowie Werke armenischer, russischer und westeuropäischer klassischer Komponisten.



According to the tradition St. Geghard Monastery in Armenia, one of the ancient spiritual centers of Armenia, was founded at the beginning of the IV century by St. Gregory the Illuminator, the first catholicos of the Armenian apostolic church. The monastery flourished and prospered in the XII-XIII centuries, especially under the patronage of the noble families Zakarian and Proshian. It is famous for the rock hewn churches built at that period. The reason for the naming the monastery „Geghard“ comes from the fact that the holy lance (Arm. Geghard), one of the reliques of the Armenian Church, has been preserved there for long time. It was the lance with which the Roman soldier pierced the Crucified Christ. It was Apostle St. Thaddeus, who brought the holy lance to Armenia in the I century. Now it is preserved in the museum of the Mother See of Holy Etchmiadzin.

As early as in the middle ages St. Geghard Monastery was famous for its musical traditions. In the VIII century Grigor Ayrivanetsi, a great musician, was mentioned in the history of the Monastery. In XIII century Mekhitar Ayrivanetsi, a medieval famous author and great musician, lived there. Even during the Soviet era the monastery had choirs. In 2002 was established a partnership between the two UNESCO world cultural heritage sites St. Geghard Monastery and historical Lorsch Abbey in Germany. Since the year 2000 the St. Geghard Monastery is listed as a UNESCO World Heritage Site.

Prof. Mher Navoyan ~ Artistic Director, Musicologist, Honored Worker of Art of RA, Doctor of Science (Arts), Professor, Pro-Rector for Research Affairs of the Komitas State Conservatory in Yerevan, Head of Folk music Department of the Institute of Arts of the National Academy of Sciences of RA. Navoyan is author of articles and monographs in the fields of theory and history of Armenian music. In 1993 Mr. Navoyan graduated from the Komitas State Conservatory in Yerevan as an orchestral performer and in 1994 as a musicologist. Since 1995 he is a professor in Yerevan State Conservatory, the lecturer of „History of Armenian Music“, „The Basis of East Classical Music“, „Armenian Sacred Music“, „History of World Music“ etc.



### THE „GEGHARD“ ENSEMBLE

was founded in 2001 by soloist and conductor Anahit Papayan. This female ensemble consists of eight singers. The artistic director is Mher Navoyan, Doctor of Science (Arts), medievalist-musicologist, professor of Yerevan State Conservatory after Komitas. Besides the Divine Liturgies sung each Sunday in St. Geghard Monastery (IV-XIII c.), the ensemble has also wide concert activities. The main aim of the ensemble is to present Armenian sacred and folk choral music in Armenia and abroad. The concerts are often accompanied by the lectures on Armenian music by the artistic director Mher Navoyan.

The program of „Geghard“ vocal ensemble includes Armenian medieval monodies from the 5th to the 15th centuries in solo and choral performances, choral arrangements of Armenian sacred and folk songs by Armenian classical and contemporary composers, works of Armenian contemporary composers and works of European classical and contemporary composers.

The ensemble has had numerous concerts in Germany (2002, 2003, 2007, 2011, 2012, 2015, 2016, 2017 and 2018), Austria (2003, 2007, 2008, 2009 & 2016), Finland (2005), France (2008, 2011), Czech Republic (2008), Belarus (2010), Poland (2010 & 2015), Italy (2010), Belgium (2012), Lebanon (2013), Russia (2014 & 2016). Among the festivals in which the Geghard Ensemble has participated especially are remarkable the „Salzburg Festival“ in Vienna (Austria), „Caucasus“ at the Elbphilharmonie in Hamburg (Germany), the „Moscow Easter Festival“ (Russia), the „Kirkko Soikoon“ in Finland, the sacred music festival „Voix et Route Romane“ in Strasbourg (France), „Musicfest of International Bachakademie“ Stuttgart (Germany), „Benefit“ concert series of St. Nicholas Church, Prague (Czech Republic), Internatioanl festival „Des Voûtes célestes de Vendée“ (France), „Musica Sacra International“ in Marktoberdorf (Germany), „Al Bustan“, Beirut (Lebanon), „International Academy of Sacred Music“ in St. Petersburg (Russia). In 2010 the Ensemble has participated in two competitions of sacred music and has won the „Grand Prix“ in the competition of Orthodox church music „Kolozhski Blagovest“ in Grodno (Belarus) and the first prize in the international competition „Hajnowka's Days of Orthodox Music“, Hajnowka, (Poland).



**GEGHARD VOCAL ENSEMBLE**

**ANAHIT PAPAYAN ~ SOPRANO & CONDUCTOR**

**LUIZA YEREMYAN ~ SOPRANO**

**TATEVIK TADEVOSYAN ~ SOPRANO**

**ANI SIMONYAN ~ SOPRANO**

**KATARINE HOVHANNISYAN ~ ALTO**

**RUZANNA HARUTYUNYAN ~ ALTO**

**ANNA ARZUMANIAN ~ ALTO**

**ANI HOVHANNISYAN ~ ALTO**

**ARTISTIC DIRECTOR: PROF. MHER NAVOYAN**

**[WWW.GEGHARDENSEMBLE.ORG](http://WWW.GEGHARDENSEMBLE.ORG)**